

Neues aus dem Marktgemeinderat (Sitzung vom 29.11.2022)

Es erfolgten folgende einstimmige Beschlüsse:

Für die Wasserversorgung und für die Abwasserentsorgung wurde ein Kalkulationszeitraum von vier Jahren festgelegt.

Weitere wurden folgende Preiserhöhungen der Gebühren beschlossen:

Wasserversorgung:	2,11 €, netto - Grundgebühr: 30,00 €
Abwasserentsorgung:	3,17 € - Grundgebühr: 30,00 €

Die entsprechenden Änderungen der Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserabgabesatzung und Entwässerungssatzung des Marktes Ebensfeld wurden ebenfalls beschlossen.

Weiter wurden der Erlass neuer Musikerehrungen und die Änderung der Sportlerehrung einstimmig beschlossen.

In Sachen Sanierung der Himmelreichstraße (von der Rinnigstraße bis zur Bahnhofstraße) wurde hinsichtlich der Querungshilfe über den Standort mehrheitlich final entschieden.

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Markt Ebensfeld für die nächsten Jahre ein Maßnahmenprogramm für die Kläranlage Ebensfeld erstellt und die Förderung nach der Kommunalrichtlinie beantragt.

Mehrheitlich wurde beschlossen, dass der Markt Ebensfeld die Umsetzung eines Nahwärmekonzeptes für das Areal „Hauptstraße 49 und 51“ in Ebensfeld prüft.

Ebenfalls mehrheitlich wurde die Verwaltung beauftragt, das Projekt Nahwärmeversorgung für den Ort Ebensfeld (Kirche bis zum Gewerbegebiet) weiter zu verfolgen.

Der Marktgemeinderat stimmt der Entwurfsplanung „Wasserversorgung Ebensfeld – EMSR-Technik“ vom Ingenieurbüro BAUR CONSULT einstimmig zu.

Aus nichtöffentlicher Sitzung:

Der Markt Ebensfeld erteilt dem Ingenieurbüro Planungsgruppe Strunz, Bamberg den Auftrag für die Entwurfsplanung und Baubetreuung für die „Erschließung Gewerbegebiet Ebensfeld Nord III.“

Der Firma Ermler aus Coburg wird der Auftrag für die Gerüstarbeiten am Gemeinschaftshaus in Döringstadt erteilt.

Der Firma Noremat, 54714 Ludres (Frankreich) wird der Auftrag für die Lieferung eines Böschungsmähers erteilt.